

04.02 Maßnahmen zur effizienten Energienutzung
zum Antrag gemäß § 16 (1) BImSchG für die geplante Er-
höhung der Schlachtkapazität

Westfleisch SCE mbH - Fleischcenter Coesfeld

Maßnahmen zur effizienten Energienutzung

Für die Energieversorgung werden im wesentlichen Strom, Gas, Vakuum, Druckluft, Kälte, sowie Warmwasser und Dampf benötigt. Strom und Erdgas werden über die örtlichen Netzbetreiber an den jeweiligen Übergabestationen bezogen. Erdgas für den Betrieb des Flammofens sowie zur Erzeugung von Dampf und Warmwasser verwendet. Mit Strom werden zum einen die Betriebsanlagen betrieben und zum anderen Kälteenergie sowie Druckluft und Vakuum erzeugt. Die Kälteerzeugung ist mit ca. 50 % des gesamten Stromverbrauchs der größte Stromverbraucher.

Die Westfleisch SCE mbH Fleischcenter Coesfeld betreibt ein integriertes Energie- und Umweltmanagementsystem gemäß den Anforderungen der ISO 50.001 sowie EMAS. Die Managementsysteme werden seit 2011 kontinuierlich weiterentwickelt und regelmäßig durch externe Auditoren überprüft, zertifiziert und validiert.

Mit einer Vielzahl von Messpunkten in der Anlage werden die Energieflüsse und -verbräuche kontinuierlich digital erfasst. Aus den entsprechend ausgewerteten Daten werden stets neue Verbesserungspotenziale identifiziert und Energiesparmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt.

Die Anfallende Wärme insbesondere beim Flammofen, der Kälteanlagen sowie der Lüftungsanlagen wird durch Einsatz von Wärmerückgewinnungssystemen zur Erzeugung von Warmwasser genutzt.

Zur erheblichen Steigerung der Energieeffizienz haben in der Vergangenheit folgende Maßnahmen beigetragen:

- Errichtung neuer Ausgleichskühlhäuser
- Modernisierung der Ammoniak-Kälteanlage
- Rückbau von Gefrierlagern
- Modernisierung der Dampfkesselanlagen und Optimierung des Heizungs- und Warmwassernetzes
- Ausbau der Wärmerückgewinnungssysteme
- Zentralisierung der Druckluft- und Vakuumerzeugung
- Erneuerung der Beleuchtungstechnik
- Einführung und Einsatz moderner Wartungssysteme